

Textwerkstatt 2015

Rollen; Figuren mit Beziehung zum Autor, Gruppe Marion

Meine Freundschaft mit Selina Meyer

Selina stammt aus Ames, Iowa. Sie besuchte eine Vorortschule von Chicago und war Bürgermeisterin in Wasilla Alaska. Sie vereinigt auf sich jedes böse Klischee über amerikanische Frauen in der Politik. Sie sieht ähnlich aus wie die republikanische Präsidentschaftskandidatin Michelle Bachmann. Sie ist Vizepräsidentin der USA. Zumindest in der HBO Serie Veep und ihr wird ein angespanntes Verhältnis zum Präsidenten nachgesagt. Der sie weitestgehend ignoriert. Sie ist geschieden und hat eine Tochter mit der sich ein recht kompliziertes Verhältnis verbindet. Ihre wahre Familie sind ihre Mitarbeiter im Büro der Vizepräsidenten der Vereinigten Staaten. Selina offenbart hinter den Kulissen abrupte Breakdowns wie Sarah Palin in der Präsidentschaftskampagne 2008 nachgesagt werden. Sie verehrt ihren Fitnesstrainer als Jesus artigen Guru wie Michelle Bachmann einen ihrer Staffer in ihrer ersten und vermutlich letzten Präsidentschaftskampagne. Kurzum Selina Meyer ist eine totale Collage der kollektiven Erfahrung der hervorstechendsten Frauen am Firmament der amerikanischen Politik. Selina Meyer ist auch eine Collage alle Vorurteile die es über Frauen in der Politik gibt.

Ihr legendärsten Zitat ist ein veritabler Neologismus: „Danniwah!“ Mit einem eigenem Hashtag bei Twitter. Es ist ein Neologismus der stellvertretend für den Wesenskern von Selina Meyer steht. Er ist unverzichtbar um die Persönlichkeit von Selina Meyer zu vermessen. Es ist die schottische Variante von „down in one“ und rekurriert auf einen Pub Besuch von Selina in London. Der Besuch war Selina Meyers zweite Reise nach Europa als Vizepräsidentin. Die erste führte nach Finnland. Eine Reise nach Paris musste in letzter Minute wegen einer wichtigen Abstimmung im Senat, über den sie den Vorsitz ausüben musste, abgesagt werden. Selina Meyers Alltag ist eine Abfolge von Abenteuern, Hektik und Intrigen und unverzichtbaren Krisen. Das Außergewöhnliche ist das Gewöhnliche. Ihr Beruflicher Alltag schein dramaturgischen Akten eines Dramas zu entsprechen als würde es

sie in Wirklichkeit gar nicht geben. Als wäre sie eine fiktive Figur, die von einem Drehbuchschreiber aus Gossip in D.C. zusammengezimmert worden wäre.

*

Selina hatte eine große Faszination für einen jungen Europäer. Sein Lebenstraum war in der Politik sein Glück zu versuchen und seine Fußstapfen in der Weltgeschichte zu hinterlassen. Selina veranlasste ihn auf die geheime CIA Ausspähliste zu setzen, nicht weil sie ihn für gefährlich hielt, sondern weil sie sich für sein privates Leben interessierte. So als würde die Chefin des MI6 M mit allen Mitteln der postmodernen Technik ihren Sohn oder ihren Enkel überwachen lassen. Ein genuines Experiment in der Weltgeschichte. Um eine lange Geschichte kurz zu machen, so wurde ein junger Europäer der sich in seinem beinahe Leben nichts zu Schulden hatte kommen lassen, auf die NSA Überwachungsliste platziert. Als folgenschweres Nebenprodukt wurde jedes noch so kleines Detail seines Lebens für die Nachwelt aufgehoben. Sollte er eines Tages gegen alle Wahrscheinlichkeiten berühmt werden, würde man über eine ausreichende Quellenlage verfügen, um seine Biografie von seinem 12. bis zu seinem 30. Lebensjahr zu vermessen.

So wurden die Geheimdienste zu einem Art Politischen Archiv, in dem jedes Detail seines Lebens für die Historiker der Nachwelt aufbewahrt wurde. Selina Meyer bekam tägliche Briefings über sein Leben. Über alles wurde sie unterrichtet. Wie eine Mutter würde sie am liebsten hinter den Kulissen sein ganzes Leben organisieren ohne dass er davon allzu viel mitbekam. Selina konnte nicht gerade jede Sekunde auf ihm Stolz sein. Wahrlich nicht. Gelegentlich musste sie sich in Grund und Boden für ihn Schämen. Aber vom Ende betrachtet überwog das Positive das Negative.

Die Welt war gefährlich und kompliziert geworden. Menschen verschwanden und wurden nie wieder gesehen. Mann musste immer auf der Hut vor dem großen Bruder sein. Die Welt wurde vom biblischen Anti-Christen regiert, der im Übrigen nicht die Quelle des Bösen darstellte, sondern nur eine Marionette von bösen Mächten war. Er kam aus dem Nichts, wurde als Messias auf der ganzen Erde gefeiert und wurde zum mächtigsten Mann der Welt gewählt und vereidigt.

Der junge Europäer den Selina überwachen ließ, redete genau wie er. Er ging manchmal in seiner Wohnung auf und ab und hielt politische Reden, diese wurden vom den modernen Mittel des Secret Service genauestens unter die Lupe genommen worden. So wie der Tag

des Herrn kommt wie ein Dieb in der Nacht, so wie der Blitz hervorbricht im Osten und leuchtet bis Westen, so wurde aus einem Anti-Helden über Nacht ein Held und er wurde er zu einem Art Frodo Beutlin, Neo oder Harry Potter aus Fleisch und Blut der Tag und Nacht von Kameras beobachtet gegen die Mächte der Finsternis ankämpfen sollte und so wie sich jede Zunge auf der Welt seiner bekannte, so veränderte sich durch ihm die Welt mit einem Wimpernschlag.